



© Adolf Bereuter

Das Hotel Hirschen im historischen Ortskern von Schwarzenberg ist Teil eines denkmalgeschützten Ensembles und wurde über die Jahre hinweg immer wieder verändert und umgebaut.

Fußläufig in nördlicher Richtung vom Stammhaus liegt das Wälderhaus. Außen historisch erhalten, entstanden im Inneren moderne servicierte Apartments in unterschiedlichen Größen. Im Erdgeschoss öffnet sich das Haus für alle Gäste: eine Bademantelbar, Behandlungs- und Aktivitätsräume laden zum Verweilen ein.

Ergänzt wird das Ensemble durch einen Neubau – das Badehaus. Es schafft eine neue Mitte und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Es handelt sich um einen zweigeschossigen Holzbau, der mit seiner speziellen Dachform traditionelle Elemente aufgreift und neu interpretiert. Die Holzfassade besteht aus teilweise beweglichen Lamellen, die individuell gesteuert werden können, um Lichtverhältnisse und Sichtverbindungen zu variieren.

Das Erdgeschoss des Badehauses bietet Saunalandschaften, Ober- und Dachgeschoss werden als Ruhezone genutzt. Im Untergeschoss befindet sich die Verteilerzone mit Anbindung zum Wälderhaus, sie beherbergt Umkleiden und Sanitärräume. Mit einem Außenpool wird das Wellness- und Spa-Angebot des Hotels erweitert. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Hotel Hirschen – Neubau Badehaus, Sanierung Wälderhaus

Hof 14
6867 Schwarzenberg, Österreich

ARCHITEKTUR
NONA Architektinnen

BAUHERRSCHAFT
Peter Fetz

TRAGWERKSPLANUNG
**merz kley partner
gbd ZT GmbH
zte Leitner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Flatz & Jäger

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Jörg Amann Gartengestaltung

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
04. Dezember 2025



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Hotel Hirschen – Neubau Badehaus, Sanierung Wälderhaus

DATENBLATT

Architektur: NONA Architektinnen (Anja Innauer, Nora Heinzle)
 Mitarbeit Architektur: Anja Innauer, Nora Heinzle
 Bauherrschaft: Peter Fetz
 Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley), gbd ZT GmbH
 (Sigurd Flora, Markus Beck), zte Leitner (Eric Leitner)
 Landschaftsarchitektur: Jörg Amann Gartengestaltung
 örtliche Bauaufsicht: Flatz & Jäger
 Fotografie: Adolf Bereuter

Bauphysik: DI Günter Meusburger GmbH
 Haustechnik: GMI Ing. Peter Messner GmbH
 Elektro: Elektroplanung Schneider
 Brandschutz: K&M Brandschutztechnik
 Entwässerung: Ingenieurbüro Landa
 Lichtplanung: ARCHILUM e.U
 Poolplanung: Plan 4D

Maßnahme: Neubau, Sanierung
 Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 05/2019 - 05/2023
 Ausführung: 11/2023 - 05/2024

Grundstücksfläche: Stammhaus+Wälderhaus+Badehaus: 3690 m²;
 Wälderhaus+Badehaus: 2538 m²
 Bruttogeschoßfläche: Badehaus: 670 m²; Wälderhaus: 1937 m²
 Nutzfläche: Badehaus: 504 m²; Wälderhaus: 1419 m²
 Bebaute Fläche: Badehaus: 102 m²; Pool: 67 m²; Wälderhaus (Bestand): 365 m²;
 Stammhaus (Bestand): 434 m²
 Umbauter Raum: Badehaus: 2262 m³; Wälderhaus: 5.880 m³

NACHHALTIGKEIT

Durch die Erhaltung und Sanierung des Wälderhauses wurde vorhandene Bausubstanz genutzt und neu belebt.
 Weiterhin wurde auf die Einbindung regionaler Betriebe sowie den Einsatz



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Hotel Hirschen – Neubau Badehaus, Sanierung Wälderhaus

hochwertiger, regionaler Materialien geachtet. So konnte die Bauzeit selbst bei laufendem Hotelbetrieb deutlich reduziert werden.

Die massiven Konstruktionsteile des Badehauses stammen aus kontrolliert nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Das restliche Holz, das für den Neubau des Badehauses sowie für die Sanierung des Wälderhauses verwendet wurde – wie Lattungen, Schalungen und Innentäfer – stammt aus heimischen Wäldern.

Heizwärmebedarf: 16,07kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 125,53 (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,68 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Solarthermie
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmermann: Berchtold Gerhard Zimmerei, Schwarzenberg; Baumeister: Gmeiner Bau GmbH, Alberschwende; Erdarbeiten: Berkmann GmbH, Riefensberg; Abbrucharbeiten: Dietrich Abbruch, Bezau

PUBLIKATIONEN

2024 Edition DETAIL – Architektur in Vorarlberg, Autor: Verena Konrad, Sandra Hofmeister (Hg.), 11/24

2024 VN Leben&Wohnen Sa/So 31.08/1.09.2024

2024 architektur vorarlberg 2024 | bauen + handwerk, Hg: AW Architektur-Verlags GmbH

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur 2025, Nominierung

ZV-Bauherr:innenpreis 2025, Nominierung



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

**Hotel Hirschen – Neubau Badehaus,
Sanierung Wälderhaus**



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

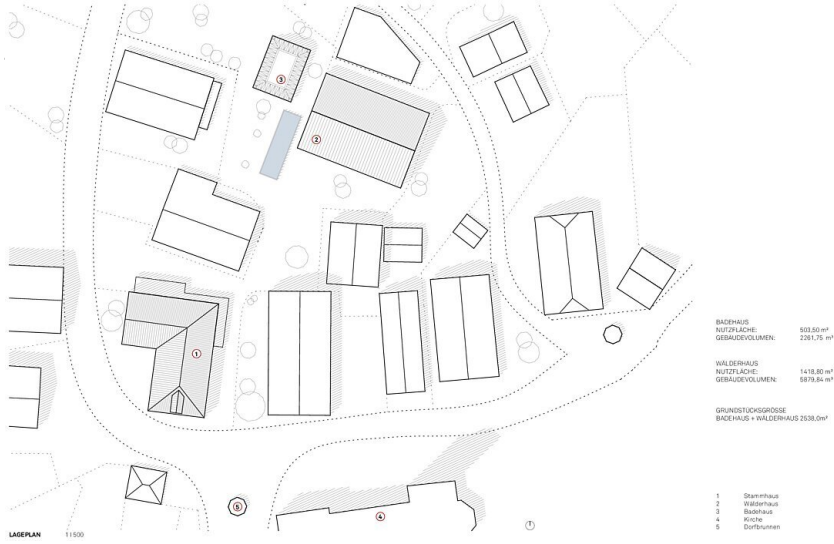


© Adolf Bereuter

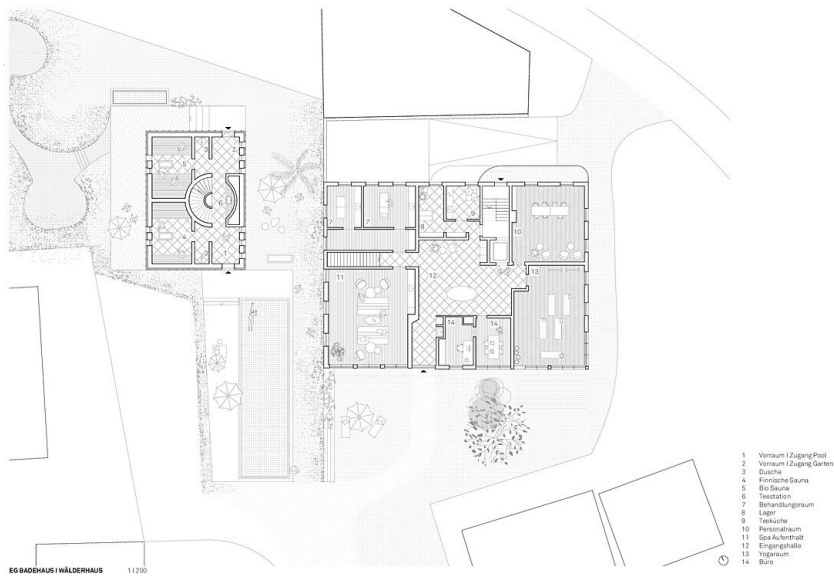


© Adolf Bereuter

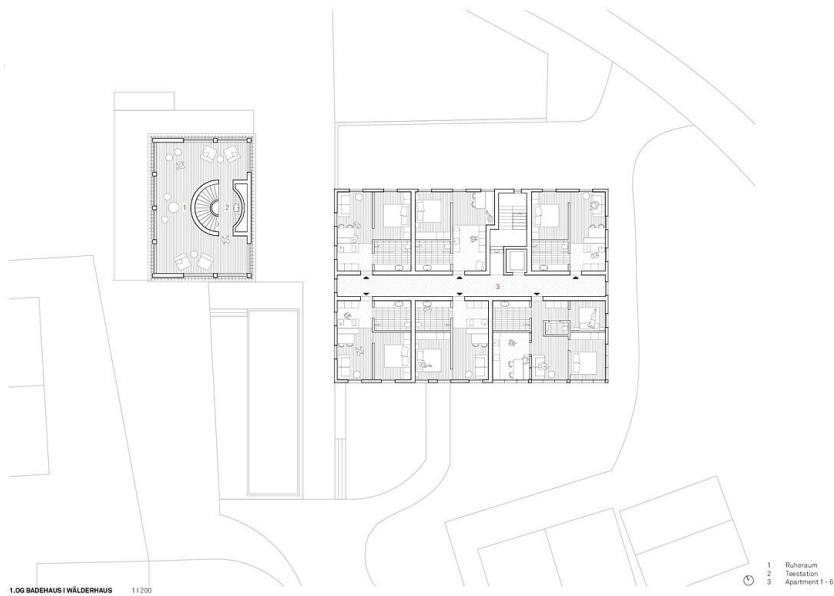
**Hotel Hirschen – Neubau Badehaus,
Sanierung Wälderhaus**



Lageplan

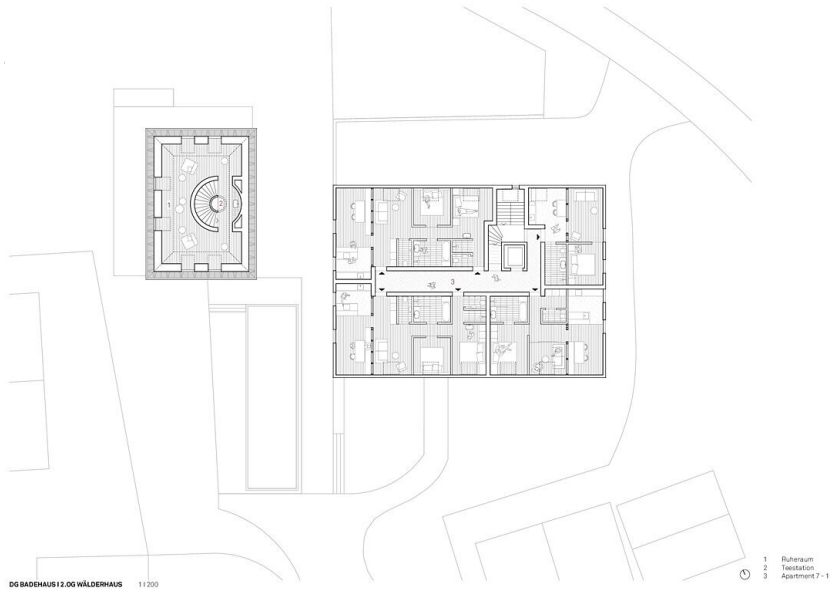


Grundriss EG

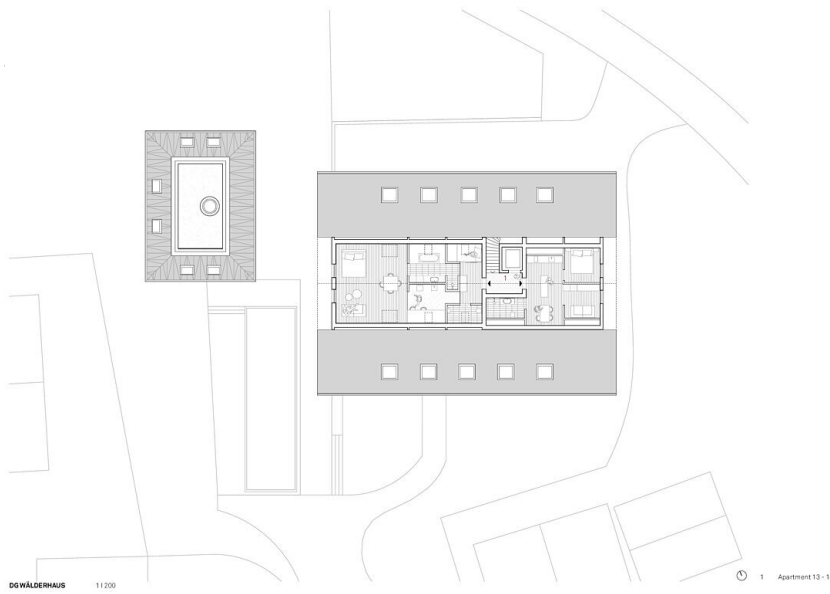


Grundriss OG1

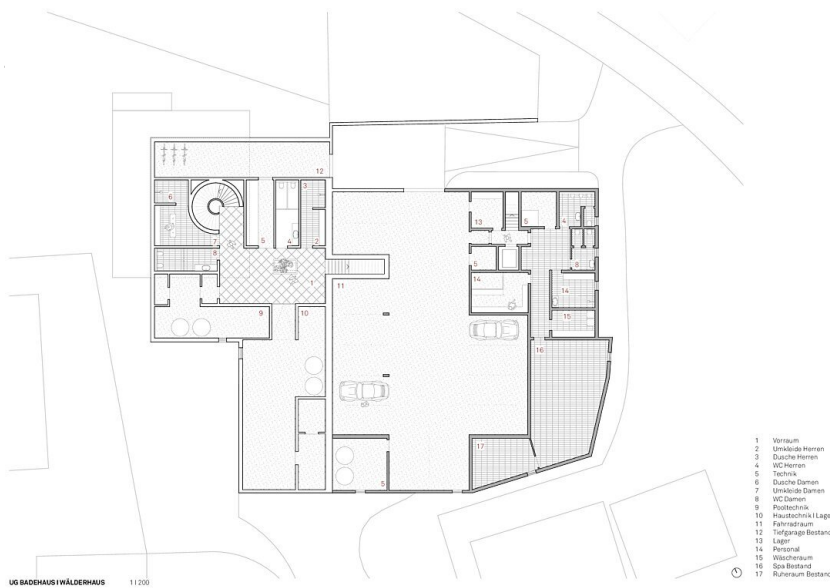
**Hotel Hirschen – Neubau Badehaus,
Sanierung Wälderhaus**



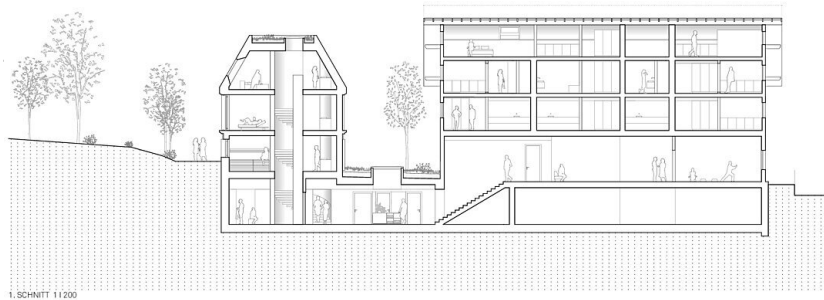
Grundriss OG2



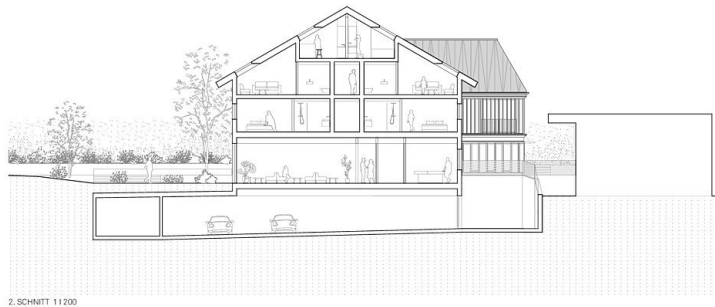
Grundriss DG



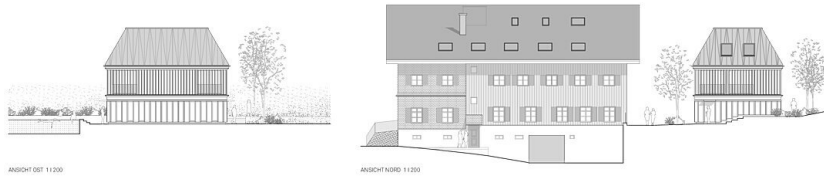
Grundriss UG



**Hotel Hirschen – Neubau Badehaus,
Sanierung Wälderhaus**



Schnitte



Ansichten